

CH_VB 20025766 vom 21. Juni 1995

Bundesverwaltung, 1995-06-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20025766__td__

FR: CH_VB 20025766 du 21 juin 1995

IT: CH_VB 20025766 del 21 giugno 1995

Erwägungen

E. 21

Juni 1995 N 1425 Militärische Bauten (Bauprogramm 1995) dungsstandort braucht. Aber wir werden es nur bauen, wenn Sie dem Zusatzkredit zustimmen. Ich bitte Sie, diesem Zusatzkredit trotz der nicht befriedigenden Begleitumstände zu- zustimmen. Ich komme noch zum zweiten Anliegen, dem Sammelkredit für teuerungsbedingte Mehrkosten. Dieser Kredit stützt sich auf Artikel 27 der Bauverordnung. Das ist eine Verordnung von 1991. Diese Praxis verfolgen wir seit 1993. Wenn Sie den Sammelkredit ablehnen, müssen Sie jedes Mal für jedes Projekt kleine Sammelkredite gesondert sprechen. Das hat keinen Sinn. Hier gilt, was Ihr Berichterstatter gesagt hat. Diese Baukosten sind noch bis 1991 stark gestiegen, seither sinken sie. Das Niveau der Jahre 1989 und 1990 ist immer noch übertroffen. Aber es gibt auch das Umgekehrte. Wir werden wahrscheinlich Projekte abrechnen, die jetzt billiger sind, als sie es aufgrund des Niveaus früherer Jahre geworden wären. Aber das sehen Sie nicht in der Baubotschaft, sondern das muss die Finanzkommission bei der endgültigen Abrechnung von Bauten sehen. Ich empfehle Ihnen, das dort nachzusehen. Das müsste dort signifikante Einsparungen geben. Trotz rückläufiger Teuerung kann es per saldo noch Mehrkosten geben. In Airolo werden es 1,1 Millionen Franken sein. Das müssen wir nach alter Übung seit Jahren so vollziehen. Ich muss doch darauf hinweisen, dass die Mehrwertsteuer die Kosten natürlich beeinflusst, weil Architekten- und Ingenieurleistungen und auch übrige Bauarbeiten dadurch verteuert werden. Herr Moser hat die Frage gestellt, ob man vermehrt mit Generalunternehmungen (GU) arbeiten sollte oder nicht. Im EMD machen wir es ja im Bereich der Kasernen- und Hochbauten wie alle anderen Departemente: das geht über das Amt für Bundesbauten. Ich glaube, es ist richtig, dass man das EMD bei diesen Bauten nicht anders behandelt als andere. Wir hätten auch schon lieber selber gebaut, weil wir Fachleute haben, das ist klar; aber ich glaube, man sollte alle Departemente gleich behandeln. Man hat hier ja einige Veränderungen vorgenommen, und ich erhoffe mir, dass sie zu einem etwas sparsameren Bauen führen. Es gibt einen Bereich, wo wir autonom sind, das ist der Bereich der Festungen. Das Bundesamt für Genie und Festungen verfügt über ein Bauorgan, das diese Bauten, ähnlich wie das Amt für Bundesbauten, mit Fachleuten leitet. Wir sind aber im Zuge der Departementsreform im EMD zum Schluss gekommen, dass wir vermehrt über GU arbeiten und dadurch bei uns stark reduzieren könnten. Diese Aufgaben werden in die Gruppe Support verlegt werden, also an einen ganz anderen Ort, und wir werden sehen, welche Erfahrungen wir damit machen. Wir werden also in dem dem EMD unterstehenden Bereich ziemlich stark in der Art handeln, wie Herr Moser das hier angedeutet hat. Aus den erwähnten Gründen muss ich Sie bitten, den Antrag Moser abzulehnen, und bedaure noch einmal, dass in diesem Bereich eine Panne passiert ist. Abs. 1 -AI. 1 Angenommen - Adopté Abs. 2-AI. 2 Abstimmung - Vote Für den Antrag der Kommission 98 Stimmen Für den Antrag Moser 19 Stimmen Art. 2, 3 Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates Proposition de la commission Adhérer au projet du Conseil fédéral Angenommen - Adopté Namentliche Gesamtabstimmung Vote sur l'ensemble, par appel nominal (Réf.: 1633) Für Annahme des Entwurfes stimmen - Acceptent le projet: Allenspach, Aubry, Baumberger, Berger, Bircher Peter, Blocher, Bonny, Borer Roland, Bürgi, Camponovo, Cincera, Comby, Cornaz, Dettling, Dormann, Dreher, Dünki, Eggenberger, Eggly, Epiney, Eymann Christoph, Fasel Hugo, Fehr, Fischer-Häggligen, Fischer-Seengen, Fischer-Sursee, Fraiher, Frey Walter, Friderici Charles, Fritschi Oscar, Früh, Gadiant, Giezendanner, Giger, Gobet, Graber, Grendelmeier, Gros Jean-Michel, Grossenbacher, Gysin, Hari, Heberlein, Hess Otto, Hildbrand, Iten Joseph, Jäggi Paul, Jenni Peter, Keller Anton, Keller Rudolf, Kern, Kühne, Lepori Bonetti, Leuba, Loeb François, Maître, Maurer, Meier Hans, Meier Samuel, Miesch, Moser, Mühlemann, Müller, Nabholz, Narbel, Nebiker, Neuenschwander, Oehler, Ostermann, Perey, Philippa, Pini, Reimann Maximilian, Rohrbasser, Ruckstuhl, Ruttishauer, Sandoz, Savary, Schenk, Scheurer Rémy, Schmid Peter, Schmid Samuel, Schmidhalter, Schmied Walter, Schnider, Schweingruber, Segmüller, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Singeisen, Stalder, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steffen, Steinegger, Steinemann, Theubet, Tschopp, Tschuppert Karl, Vetterli, Wanner, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss William (104) Dagegen stimmen - Rejetent le projet: Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Bäumlín, Borei François, BrüggerCyrill, Bugnon, Bühlmann, Carobbio, Fankhauser, Gonseth, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Jeanprêtre, Ledergerber, Leemann, Maeder, Rechsteiner, Spielmann, Vollmer, Weder Hansjürg (21) Der Stimme enthalten sich - S'abstiennent: Aguet, Béguelin, Caspar-Hutter, Gross Andreas, Hubacher, Misteli, Robert, Ruffy, Strahm Rudolf, Zbinden (10) Stimmen nicht - Ne votent pas: Aregger, Bär, Bezzola, Bignasca, Binder, Bischof, Bodenmann, Bortoluzzi, Brunner Christiane, Bühler Gerald, Bundi, Caccia, Cavadini Adriano, Columberg, Couchepin, Danuser, Darbellay, de Dardel, David, Deiss, Diener, Ducret, Duvoisin, Engler, von Feiten, Goll, Hegetschweiler, Herczog, Hess Peter, Hollenstein, Jaeger, Jori, Langenberger, Leu Josef, Leuenberger Ernst, Leuenberger Moritz, Mamie, Marti Werner, Maspoli, Matthey, Mauch Rolf, Mauch Ursula, Meyer Theo, Pidoux, Poncet, Raggenbass, Ruf, Rychen, Scherrer Jürg, Scherrer Werner, Sieber, Spoerry, Steiger Hans, Steiner Rudolf, Stucky, Suter, Thür, Tschäppät Alexander, Wiederkehr, Ziegler Jean, Zisyadis, Züger, Zwygart, vakant I (64) Präsident, stimmt nicht - Président, ne vote pas: Frey Claude (1) An den Ständerat - Au Conseil des Etats

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Militärische Bauten (Bauprogramm 1995) Ouvrages militaires (Programme de constructions 1995) In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1995 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 12 Séance Seduta Geschäftsnummer 95.022 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 21.06.1995 - 08:30 Date Data Seite 1418-1425 Page Pagina Ref. No 20 025 766 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.